



Es begann 1990 mit einem Leihtrike. Die Begeisterung über dieses Erlebnis und das Gefühl von Freiheit und Abenteuer ist den beiden bis heute geblieben.

Im Juni 1995 entdeckte Hans-Jürgen die Verkaufsanzeige von diesem CCS-Trike in der Zeitung. Es war ein Ausstellungsstück, wenig gefahren und der Verkäufer wollte es loswerden. Seine Preisvorstellung von 25.000 DM wurde nach zäher Verhandlung auf 20.000 gedrückt und Anna-Maria und Hans-Jürgen waren stolze Besitzer einer CCS-Kutsche.

Im gleichen Jahr folgte der Anschluss an die „Trike-Rider Unterallgäu“ und damit gab es viele gemeinsame und unvergessliche Fahrten in der Gruppe. Dafür wurde eine AHK angebaut, um den neu erworbenen Qek-Wohnwagen als komfortable Übernachtungsmöglichkeit bei Treffen und für den Campingurlaub zu nutzen. Verschiedene Treffen besuchten die beiden seitdem wie Arnach, Augsburg, BTW-Lauter-



Man gönnt sich ja sonst nichts...

bach, Haiming, Linau, Luhnstedt, Mering oder Simbach. Auch Ziele im Ausland am Achensee, Ancona, Dolomitentreffen in Zoldo Alto oder Söll in Tirol wurden angefahren. Mittlerweile zählen Urlaubstouren nach Italien, Südtirol, Umbrien, Toskana, Kroatien und Österreich zu den schönsten Erinnerungen.

Die Überlegung von Hans-Jürgen sich im Jahr 2001 ein V8-Trike zuzulegen stieß auf Ablehnung bei Anna-Maria, die das „Kulttrike“ nicht gegen eine Rennsammel tauschen wollte. Als Kompromiss entschlossen sich die beiden, das Trike bei CCS umbauen zu lassen. Elektrik wechseln, einen neuen geschraubten Rahmen, eine Wide-Glide-Gabel mit 200er Schlappen und BBS-Felgen waren fällig. Nur der gewünschte Motor, der den nötigen Schub bringen sollte, wies gravierende Mängel auf. Um die Saison nicht ohne Trike verbringen zu müssen, kam zunächst ein 44 PS-Leihmotor ins Heck.

Anfang 2003 kaufte Hans-Jürgen dann einen nagelneuen Alumotor mit zwei Liter Hubraum und 110 PS. Leider ist der aber im wahrsten Sinne des Wortes bis heute nicht ganz dicht. Die beiden mussten hier schmerzlich erfahren, dass das Thema Service am Kunden bei gewissen Herstellern nach dem Verkauf der Ware nicht mehr an erster Stelle steht. Trotzdem haben sich Anna-Maria und Hans-Jürgen die Saison 2002 und 2003 nicht vermiesen lassen. Die nächsten Umbauten mit einem neuen Edelstahluspuff, Fächerkrümmer, Ölkühler sowie kleinen optischen Verschönerungen sind schon fest eingeplant.

Für die restlichen Hobbies der beiden wie Reisen, Website-Gestaltung, Bildbearbeitung oder sakrale Volkskunst, bleibt leider neben Beruf, Haus und Garten nicht mehr viel Zeit. Viele Berichte von Touren, Treffen und anderen Trike-Highlights kann man sich auf ihrer Internetseite unter www.funrends.de einmal anschauen. X

<be free on three>
*af



Sowohl von vorne, als auch von hinten immer ein knackiger Auftritt.



Ein schönes Dreirad und es ist in einem super Zustand.



Das aufgeräumte Cockpit, wie man es bei CCS kennt, alle Instrumente übersichtlich angeordnet.

Die Power im Heck wurde erst vor kurzem nachgerüstet.



Technische Daten:

Model: CCS-Roadliner
 Saisonkennzeichen: ... 03-10
 EZ: 18.10.2001
 Aufbau: GFK-Karosserie von 1989
 Motor/Hubraum: 2.017 ccm
 Leistung: 82 KW
 Vmax: 163 km/h (unwichtig)
 Vergaser: 40er IDF Weber Doppelvergaser
 Kühlung: Porschelüfter
 Gabel: Wide Glide-Gabel
 Bereifung: vorn 200/70 R 15 auf Stahlfelge 6x15
 hinten 345/35 SR 15 auf BBS 11Jx15
 Anhängelast: gebremst/ungebremst 385 kg



Der farblich getrimmte Qeki rundet das gelungene Gespann ab.



So kennt man Anna-Maria und Hans-Jürgen von Treffen mit ihrem nicht ganz alltäglichen CCS.